

Themen Seminararbeit WS2022/23

Thema 1 Welche Lehren und Folgerungen gibt es aus dem Wirecard-Skandal?

Die Wirecard AG stellt den größten Fall von Bilanzmanipulation der jüngeren deutschen Geschichte dar. Als Reaktion darauf gab es seitens der Bundesregierung gesetzliche Maßnahmen sowie Reformen bei der BaFin.

Ziel dieser Arbeit ist, welche Lehren gezogen werden können, um zukünftigen Betrug zu erschweren. Welche dieser Lehren haben zu konkreten Maßnahmen geführt (zum Beispiel durch Gesetzgeber, Aufsichtsorgane, Standardsetter, Prüfungsgesellschaften und Aufsichtsräte)? Zusätzlich sollen mögliche noch bestehende Schlupflöcher identifiziert und Lösungen zum Schließen dieser aufgezeigt werden.

Empfohlene Literatur

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Internationales_Finanzmarkt/Finanzmarktpolitik/2021-02-02-mehr-biss-fuer-die-finanzaufsicht.html

<https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esma-identifies-deficiencies-in-german-supervision-wirecard%E2%80%99s-financial>





- Auditing
- Accounting
- Valuation
- Analysis

**Institut für Finance, Auditing,
Controlling, Taxation (FACT)**

Lehrstuhl Rechnungswesen und Prüfungswesen

Professor Dr. Klaus Henselmann

www.pw.rw.fau.de

Thema 2 Wer kennt seine Prüfer? – Wirtschaftsprüfer und ihre Beziehungen zu DAX Unternehmen

In der Wirtschaftsprüfung ist die Unabhängigkeit der Prüfer essenziell zur Abgabe eines eigenständigen und objektiven Urteils des geprüften Abschlusses. Es stellt sich die Frage, wann jemand als unabhängig gilt und wann nicht. Ist die Unabhängigkeit gegeben, wenn der Prüfer und der Vorstand gemeinsam studiert haben? Was könnten mögliche Entscheidungsfaktoren bei der Vergabe eines neuen Mandats sein? Das Honorar oder doch einer der Partner der WP? In dieser Arbeit werden die Profile der Vorstände, Aufsichtsräte und Wirtschaftsprüfer durchleuchtet und mögliche Beziehungen dargestellt.

Empfohlene Literatur

<https://www.wpk.de/wpk/qualitaetskontrolle/unabhaengigkeitsbestaetigung/>

https://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/9141/3/Schmidt_Die%20Wahrnehmung%20der%20Unabhängigkeit%20des%20Abschlussprüfers_v1.pdf

<https://bericht.hhla.de/geschaeftsbericht-2017/abschluss/konzernanhang/sonstige-erlaeuterungen/angaben-ueber-beziehungen-zu-nahestehenden-unternehmen-und-personen.html>



**FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**

**FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**



- Auditing
- Accounting
- Valuation
- Analysis

**Institut für Finance, Auditing,
Controlling, Taxation (FACT)**

Lehrstuhl Rechnungswesen und Prüfungswesen

Professor Dr. Klaus Henselmann

www.pw.rw.fau.de

Thema 3 #Nachhaltigkeit – Wie Unternehmen Twitter für ihre Nachhaltigkeitskommunikation nutzen

Ziel dieser Arbeit ist es, unter Verwendung von IT-gestützten Verfahren einen Überblick über die Nachhaltigkeitskommunikation via Social Media Kanäle der Unternehmen zu geben. Mögliche Fragestellungen wären dabei, welche CSR-verwandten Themen werden angesprochen und ob sich diese über die Zeit verändert haben. Darüber hinaus kann auch betrachtet werden, wie die Reaktionen auf solche Tweets sind.

Empfohlene Literatur

Chae, B./ Park, E. (2018) Corporate Social Responsibility (CSR): A Survey of Topics and Trends Using Twitter Data and Topic Modeling



**FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**

**FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**



- Auditing
- Accounting
- Valuation
- Analysis

**Institut für Finance, Auditing,
Controlling, Taxation (FACT)**

Lehrstuhl Rechnungswesen und Prüfungswesen

Professor Dr. Klaus Henselmann

www.pw.rw.fau.de

Thema 4 Informationoverload vs. Digitale Informationsverarbeitung – ist Block Tagging die Lösung?

Mit Inkrafttreten der CSRD sind die Unternehmen verpflichtet ihren Nachhaltigkeitsbericht analog den seit dem Geschäftsjahr 2020 verpflichtenden ESEF-Berichten zu taggen. Die technische Lösung für die qualitativen Angaben wird vermutlich im Block Tagging liegen. Anders als beim ESEF-Bericht verwendeten detaillierten Taggen erfolgt hier keine exakte Etikettierung einer Information, sondern der Text-block wird als ganzer getaggt. Das bedeutet, die Inhalte werden unter übergeordneten Punkten zusammengefasst und einem Block zugeordnet.

Ziel dieser Arbeit ist es, zunächst die Anwendung sowie die Anwendungsfelder von Block Tagging allgemein zu erörtern, um anschließend einen ersten Blick auf erste Umsetzungsbeispiele zu werfen.

Empfohlene Literatur

Deiminger, Christoph (2021) Analyse der potentiellen Kohärenz von XBRL und integrierter Unternehmensberichterstattung, in: Unternehmensberichterstattung und technologischer Wandel, S. 445–501.

Seidel, Björn (2021) ESEF: Europaweit einheitliches Berichtsformat seit 2020, URL: <https://www.pwc.de/de/kapitalmarktorientierte-unternehmen/esef-europaweit-einheitliches-berichtsformat-seit-2020.html>, Stand: 3. August 2022.





- Auditing
- Accounting
- Valuation
- Analysis

**Institut für Finance, Auditing,
Controlling, Taxation (FACT)**

Lehrstuhl Rechnungswesen und Prüfungswesen

Professor Dr. Klaus Henselmann

www.pw.rw.fau.de

Thema 5 Offenlegung der Abschlussprüfungshonorare bei deutschen KMU

Die Pflicht zur Offenlegung von Abschlussprüferhonoraren ist in §§ 285 Nr. 17 bzw. 314 Abs. 1 Nr. 9 HGB normiert. Grundsätzlich müssen große Kapitalgesellschaften mit wenigen Ausnahmen Auskunft zu den Honoraren des Abschlussprüfers geben. Während kleine Gesellschaften gem. § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB von dieser Pflicht komplett befreit sind, besteht für mittelgroße Gesellschaften die Besonderheit, als dass sie die Honorare nicht in den Anhang der Gesellschaft aufnehmen müssen. Allerdings sind sie gem. § 288 Abs. 2 Satz 2 HGB verpflichtet, die entsprechenden Angaben zu machen, wenn die Wirtschaftsprüferkammer sie hierzu schriftlich auffordert. Darüber hinaus können sog. kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) die Abschlussprüferhonorare jedoch auch freiwillig offenlegen.

Ziel dieser Seminararbeit ist, für branchenspezifische Gruppen von deutschen KMU die Bereitschaft zur (freiwilligen) Publizität des Abschlussprüferhonorars zu analysieren. Zudem soll die branchenspezifische Entwicklung der Prüfungshonorare und die Aufteilung des Abschlussprüfermarkts im Zeitablauf untersucht werden.

Empfohlene Literatur

Hirsch, S. (2022), Entwicklung der Abschlussprüferhonorare im Zeitraum von 2017 bis 2021: Empirische Analyse bei deutschen kapitalmarktorientierten Unternehmen und Implikationen für den Abschlussprüfermarkt bei KMU. *WP Praxis*, 9, 306-313.

Köhler, A., Gundlach, J., Weinem, J. (2021), Der Markt für Abschlussprüferleistungen: Entwicklung der Honorarrelation der letzten 15 Jahre. *Die Wirtschaftsprüfung (WPg)*, 8, 345-353.

Naumann, K.-P., Moser, T. (2021), Zur Entwicklung nationaler Grundsätze für die Prüfung von Abschlüssen weniger komplexer Unternehmen durch das IDW. *Die Wirtschaftsprüfung (WPg)*, 20, 1265-1269.



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Thema 6 Empirische Analyse der Corona-Auswirkungen in den Jahresabschlüssen von Fußballkapitalgesellschaften

Ähnlich wie für die Kultur- und der Tourismusbranche stellte die Corona-Pandemie eine erhebliche Belastung für die wirtschaftliche Situation des Sports im Allgemeinen und dem professionellen Fußball im Besonderen dar. So reduzierte sich laut DFL Wirtschaftsreport 2022 beispielsweise die Summe der Umsatzerlöse aller Klubs der 1. und 2. Bundesliga nach den ersten zwei durch Corona beeinträchtigten Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 um mehr als eine Milliarde Euro. Zwischenzeitlich drohte sogar mehreren deutschen Profiklubs die Insolvenz.

In dieser Seminararbeit soll ein Überblick gegeben werden, inwieweit auf Basis der Jahresabschlüsse die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die vergangenen beiden Geschäftsjahre der Fußballklubs sowohl qualitativ als auch quantitativ zu erkennen sind. In einem weiteren Schritt soll außerdem ein internationaler Vergleich mit weiteren europäischen Profifußballligen durchgeführt werden.

Empfohlene Literatur

Drewes, M., Daumann, F., Follert, F. (2020), Sportökonomische Auswirkungen der COVID-19-Pandemie am Beispiel der Fußball-Bundesligen, List Forum, 46, 345–357. <https://doi.org/10.1007/s41025-020-00208-x>.

Huwer, E. (2018). Rechnungslegung von Sportkapitalgesellschaften, in: Walzel, S. (Hrsg.), Teamsport Management. https://doi.org/10.1007/978-3-658-23045-6_14.

Rebeggiani, L., Drewes, M. (2021). Game Over? Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Profisport, in: Wilke, C., Wohlmann, M. (Hrsg.), Was kostet uns Corona? - Volkswirtschaftliche Auswirkungen einer globalen Pandemie, 95-107.